

Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau - mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

---

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkollegs „Imperien: Dynamischer Wandel, Temporalität und nachimperiale Ordnungen“ ist folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter/\*n - Postdoktorand\*in (w/m/d)  
Vollzeitstelle, Eintrittstermin: 01.11.2020

Das von den historischen Disziplinen der Alten, Mittelalterlichen, Frühneuzeitlichen, Neuere und Neuesten, Osteuropäischen und Ostasiatischen Geschichte und den Fächern Soziologie, Politikwissenschaften, Romanische und Englische Literaturwissenschaften sowie (über den EUCOR-Verband) den Islamwissenschaften getragene Graduiertenkolleg untersucht imperiale Transformationen bis hin zur Entstehung nachimperialer Ordnungen mit einem Fokus auf den Auswirkungen, Adaptionen und medialen Reflexionen imperialer Zeitordnungen. Die im Rahmen des Graduiertenkollegs entstehenden Studien sollen sich auf drei Forschungsbereiche, den Wandel und die Temporalitäten imperialer a) Räume, b) Ökonomien sowie c) Institutionen und Normen, konzentrieren. Weitere Informationen zum Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs sowie den beteiligten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern finden Sie auf der Seite des Graduiertenkollegs an der Albert-Ludwigs-Universität: <https://www.altegeschichte.uni-freiburg.de/forschung/imperien>.

Die/der Postdoc soll sich in der Promotionsphase auf dem Gebiet der Imperienstudien ausgewiesen und vor Einstellung bereits ein Projekt zu einem umfassenden Thema der Imperienforschung, etwa einem Imperienvergleich, begonnen haben.

**Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:**

- ein qualifizierter Abschluss eines Promotionsstudiums mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- sehr gute Kenntnisse in einem der Forschungsschwerpunkte des Kollegs, nachgewiesen durch die Dissertation oder andere Publikationen
- Erfahrungen in der internationalen Wissenschaftskooperation und im interdisziplinären Arbeiten
- Deutsch- und Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 sofern nicht Muttersprachler/in (<https://www.sli.uni-freiburg.de/english/tests/tests#cef>)
- die/der Postdoc hat außerhalb von Forschungsaufenthalten im Ausland Präsenzpflcht in Freiburg (über Ausnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie wird im Einzelfall entschieden)

**Die Universität und das GRK bieten:**

- einen intensiven fachlichen und interdisziplinären Austausch
- Möglichkeiten der internationalen wissenschaftlichen Vernetzung und Förderung der Karriereplanung
- die Finanzierung von Forschungsaufenthalten von bis zu acht Monaten an den Partnerinstitutionen des GRK
- die Finanzierung der Kosten von Reisen zu Vorträgen und Tagungen im In- und Ausland
- ein umfangreiches Angebot zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Weiterbildungsmaßnahmen
- Möglichkeiten zur Erweiterung der eigenen Lehr- und Leitungserfahrungen sowie der Qualifikationen auf dem Weg zur Professur

#### **Aufgaben und Anforderungen:**

- eigenständige Bearbeitung eines innovativen Forschungsprojekts mit komparatistischer Perspektive zu einem Thema im Bereich der genannten Schwerpunkte, das innerhalb der Stellenlaufzeit von 4,5 Jahren mit einer Monographie zum Abschluss kommt. Die Möglichkeit zu einer Habilitation an der Universität Freiburg ist gegeben.
- regelmäßige Präsentation des Projekts innerhalb und außerhalb des GRK
- Teilnahme an den Veranstaltungen des GRK inkl. den Sitzungen des Leitungsgremiums
- unterstützende Mitwirkung an der Planung, inhaltlichen Gestaltung und Durchführung des Forschungs- und Studienprogramms sowie der wissenschaftlichen Tagungen

#### **Bewerbungsunterlagen:**

- Motivationsschreiben (1–2 Seiten)
- Lebenslauf mit detaillierter Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs und der wissenschaftlichen Leistungen (Publikationen, Vorträge, Auszeichnungen)
- Kopien von Zeugnissen
- ein maximal 10 Seiten umfassendes Exposé zum geplanten Forschungsvorhaben mit einer Zusammenfassung (1 Seite), Forschungsstand, Literaturangaben und einem Zeitplan
- Referenzschreiben von zwei Hochschullehrern/innen, die über die wissenschaftliche Qualifikation, die persönliche Eignung und die Qualität der Bewerbung und des Projekts Auskunft geben können, direkt von den Gutachter/inne/n elektronisch zu übermitteln an: kontakt@grk2571.uni-freiburg.de mit dem Betreff: „GRK2571\_[Ihr Name]“

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Mittelbereitstellung durch die DFG.

Die Stelle ist befristet bis 30.04.2025. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E13.

Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Bitte bewerben Sie sich mit o. g. Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 00001167 bis spätestens 04.09.2020. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form an:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.  
Seminar für Alte Geschichte  
Kollegiengebäude I  
Platz der Universität 3  
79098 Freiburg  
E-Mail: [kontakt@grk2571.uni-freiburg.de](mailto:kontakt@grk2571.uni-freiburg.de)

Für nähere Informationen steht Ihnen der Sprecher des GRK, Herr Prof. Dr. Peter Eich, unter  
Tel. +49 761 **203-3391** oder E-Mail [peter.eich@geschichte.uni-freiburg.de](mailto:peter.eich@geschichte.uni-freiburg.de) zur Verfügung.